



Baubeschreibung Brilliant T

Der Bau des Leistungsseglers wurde möglichst einfach gehalten, um auch den weniger geübten Modellbauern Gelegenheit zu geben, diesen Modell anzuhebeln. Daher wurde auch der Plan in Deutsch 1:1 erstellt.

Flügelbau

Alle Leisten am Rumpf sollten mit Polyester oder Epoxidharz ausgefüllt werden. Vorher die Stellen mit Glaspapier aufrauen. Die Spanten, einschließlich der Flügelbefestigung, sind wie beim Br. V empfangen eingeleimt und genau ausgerichtet (V-Form der Flügel). Die Flügel werden den ganzen Rumpf (10) in der Mitte und an den Enden (11) mit Nitro-Lack-Grundschicht aufgetragene Flächen mit Spachtel aus dem Rumpf mit Nusschneidspachtel (Körnung 20) innen abgedichtet und lackiert. Die Steuerung der Höhen- und Seitenrudern befindet sich im Rumpf.

Seiten- und Höhenruder

Das Seiten- und Höhenruder wird aus 10 mm leichtem Buchholz ausgeschnitten, und nach dem in Plan eingezeichneten Schnitt bearbeitet.

Flügel

Flügel vorbereiten - Hauptaufziehen - Unterlegkeile für Endleiste vorziehen.

Material:

- 1 St. zugeschnittene Dpt. Base 1,5 mm Balsa nach Zeichnung
- 3 St. zugeschnitt. Endleiste 1 mm Balsa nach Zeich.
- 2 St. Nusschneide 3 x 8 Balsa
- 1 St. Balsa 10 x 10
- 6 St. Sperrholzrippen 1 mm nach Zeich.
- 6 St. Balsa 10 x 10
- 2 St. Handbohrer 1 mm nach Zeich.
- 2 St. Messingrohr 1/8" am 1/8" 10 mm lang
- 2 St. Messingrohr 1/8" am 1/8" 10 mm lang
- 2 St. Kleinteile 3 x 3 x 15 mm lang
- 1 St. Hilfsrohr (Kiefer) 3 x 3 x 10 mm
- 1 St. Balsa 10 x 10 nach Zeichnung

Flügelbau

1. V-Nasenleiste und 1. Dpt.-Endleiste auf Rumpf aufsetzen.
2. Nusschneide und 3 x 10 Verstärkung Endleiste leimen.
3. Sperrholzrippen einsetzen und mit Messingrohr leimen (Hauptauf).
4. Rippen und Handbohrer auf Länge schneiden. (Rippen immer an Ende abschneiden).
5. 3 x 5 Hauptholm mit 3 x 5 Hilfsholm verleimen.
6. Holz mit Leimrabe überziehen, und auf V-Nasenleiste vorsichtig aufliegen, dann Sperrholzrippen und Hilfsrohr einsetzen. Dies sollte in einem Arbeitsschritt geschehen, bevor der Leim aushärtet.
7. Danach restliche Flügelrippen einleimen. (Nicht vergessen: Hilfsleiste unter die Endleiste schieben).
8. Oberer 3 x 5 Hauptholm und 2 x 5 Hilfsholm verleimen und einleimen.
9. Holzverstärkung zuschneiden und einleimen.
10. Alles trocknen lassen.
11. Nusschneide- und Endleiste nach Profil oberhalb abheben.
12. Dpt. der Endleiste und Nase aufziehen.
13. Dpt. der Sperrholzrippen, Hauptauf, Dpt.-Handbohrer aufziehen.
14. Flügel nach Profil sauber verputzen.
15. Bei Fertigstellung Flügel zuerst mit Nitro-Lackgrund grundieren.

Anleitung zum Einbau der Bremsklappen

Vorher Anleitung sollte genau beachtet werden. Die dabei neu gebauten Typ. und Größe veranlassen den Einbau der Bremsklappen (Landeklappen) wesentlich.

1. Obere Dpt. über die ersten 8 Rippen aufziehen.
2. Größe der Bremsklappen auf theoretische streichen und ausschneiden.
3. 6 mm Balsastücke in die Zwischenräume der Rippen einsetzen.
4. Drehpunkte ansetzen und von unten einleimen (Unter der Endleiste einleimen) dabei schräg ausschneiden.

Einbau Bremsklappen

1. Bremsklappen in Längsrichtung anpassen den Rumpf mit dem Stahlrohr mit Stahlrohr einleimen und sofort 3 Rollen, Bremsklappe zusammenleimen (nicht vergessen beim Leimen des Stahlrohrs, darüber Messingrohr einsetzen).
2. Landklappe von unten einsetzen, anziehen und anpassen.
3. Bremsklappen mit Stahlrohr oder 5 mm Sperrholz einleimen.
4. Endanschlag einleimen und Unterseite des Stahlrohrs fertig bauen.
5. Landklappen sind fertig zum Verputzen.

Material Landklappen

- 1 St. Stahlrohr 1 mm 1/8" scheren einschli. Messingrohr
- 2 St. Balsa 100 mm lang 8 mm dick
- 2 St. Balsa 200 mm lang 6 mm dick
- 2 St. Messingrohr 2/3" 8 mm mit Bolzen
- 1 St. Balsa Dpt. Flügel 1,5 x 300 x 15

Einbau Ruder

Nach dem Einbau der Ruderanlage und Anbau des Höhenruders kontrollieren, ob der Schwerpunkt (Tragfläche) nicht auf Stehpunkt im Landstart fallen. Ist das Modell schwer, ist es schon danach zum Hochstart, bei schweren Modellen ist es nach dem Bau und Fliegen.

Modellebau-Deutscher Schiffsbau e.V. 6531 Dörrebach/Schweiz - Hugo Bodelmann CH-5050 Schottland

Brillant III-E Leistungsmodell			
Spannw.:	2660	Rumpfl.:	1200
Gewicht:	1270 - 1500 g	Flächeninhalt:	ca. 58 dm ²
Flächenbelastung:	ca. 22 - 25,8 g/dm ²	Eca.:	30 g/dm ²
Vorgesehen für: 2 Funktionen			
3 Funktionen beim Einbau von Landhilfen (Bremsklappen)			
Entwurf: Manfred Derschug 6531 Dörrebach/Hunsr.			
Alle Rechte vorbehalten			

WING LOADING
BRILLIANT III-E
10.02/50.00
SPANS: 105 1/2 IN
WEIGHT: 46.02
E: 66.128
WING AREA
8.98 SF IN

ALL MEASUREMENTS IN MM AND INCHES
Alle Maße in mm
B. = Balsa
K. = Kiefer
Sp. = Sperrholz